

Die Molkerei & Käseerei Rietenau
empfehlen bei kommender Verbrauchszeit ihre
Bäcksteinkäse,
bei Abnahme in Kisten von 50 Pfd. an zu 30, 32 und 33 Pf. per Pfd.,
eines größeren Quantums auf einmal Preis nach Uebereinkunft.
Kleinere Quantitäten entsprechende Preise.

**2000 Ztr. Heu, sowie 1 Eisenbahnwagen
buche Diele**
hat zu verkaufen

Hugo Horn, Landwirt, Murrhardt.

**Illmersbach, Oberamts Backnang.
Holz-Verkauf.**

Am nächsten
Dienstag den 6. März, vormittags 9 Uhr,
bringe ich in meinem Wald Gemeindebau
40 Rm. buche Scheiter und Brügel,
840 buche Wellen und 5 Lose Stockholz,
Stammholz: 2 Buchen 0,82 Fm. zum Verkauf.
Zusammenkunft im Schlag.

Gemeinderat Schäffler.

Unterbrüden.

Bau-Akkord.

Die bei Erbauung meines Wohn- und Oekonomiegebäudes vorkommende
Mauer-, Zimmer-, Gypfer-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-
und Flaschnerarbeiten

sollen in Akkord gegeben werden.
Erfahrene Meister werden ersucht, ihre Offerte bis nächsten Dienstag den
6. d. M., nachmittags 3 Uhr bei August Schnell abzugeben.
Plan, Kostenanschlag und Bedingungen können beim Unterzeichneten einge-
sehen werden.

Wilh. Müller.

Steinbach.

Vieh etc.-Verkauf.

Wegen Wegzug verkauft Unterzeichneter am
Freitag den 9. März, mittags 1 Uhr,
gegen bare Bezahlung:
1 Paar Ochsen, 4 trüchtige Kühe (2 gewöhnt), 3 St.
Jungvieh, Ferner kommen zum Verkauf: 70 Ztr. Heu und Stroh, 60
Ztr. Dinkel, Haber- & Roggenstroh, 40 Ztr. Kartoffeln, wozu Vieh-
haber eingeladen werden.

Gottlieb Ulmer.

Unterweissach.
Meiner werthen Kundschafft von hier
und Umgebung zeige ich ergebenst an, daß
ich das

Beredeln der Bäume

in diesem Frühjahr den Schnitt zu 4 Pf.
belohe, zahlbar bis Martini d. J.
Ferner sind ca. 500-600 Stück
Stachel- & Johannisbeerstöcke
bei mir zu haben.

Gärtner Wahlenmaier.
Unterbrüden.
Geschäftsempfehlung.
Einer werthen Einwohnerschaft von
hier und Umgebung zeige ich mit, daß ich
mich hier als

Gypser

niedergelassen habe und empfehle mich zur
Ausführung aller einschlägigen Arbeiten.
Gottlob Sträßer.

Krebs-Fett

ist probat und fein,
Jeder muß es sagen,
Der die Schuh damit schmirt ein
An den Regentagen.
Trocken bleibt stets unser Fuß,
Wasserficht das Leder,
Darum sage ich zum Schluß
"Nisch probier es Jeder."

Dosen à 10, 20 u. 40 Pfg. sind
zu haben bei:

Backnang: B. Becker,
" G. Brod.
" H. Dorn.
" G. Grün.
" S. Höfel.
" G. Reutter, Seifen-
" G. Schweizer.

Oppenweiler: J. Grundner,
" Fr. Kaufmann.
Großaspach: Wob. Hölberlin.
Neulautern: Carl Kiecher jr.
Sulzbach: Gb. Wintermantel.
Spiegelberg: W. Krieger.

Unterweissach.
Kleesamen

Königsberger Widen

garantirt feinstmögliche Ware empfiehlt
Ernst Schlehner.

Pflege Dein Haar

JAVOL
aus-
gezeichnet
durch
Solidität und
gute Wirkung.
Preis M. 2,-

Vermeide
Pomade
Oel,
schädliche
Tincturen
etc.
sondern:
JAVOL
das Beste
für die Haare

Ratten- & Mäusewürste
"GLIRES"
D. R. M. S. 25238.
Massenvertilgungsmittel für Ratten
und Mäuse.
Unschädlich für Menschen und
Haustiere. à St. 1,00, 60, 30 Pf.
Alleiniger
Fabrikant: **Robert Paul, Leipzig.**
Allein zu haben in der
Unteren Apotheke v. A. Conradt.

Mädchen
von 15-18 Jahren wird gesucht. Ein-
tritt in 14 Tagen.
Wilhel. Dolch & Hirsch.

Aussteuer-Artikel!
Großes Lager in:

Leinen & Halb-Leinen,
weiß und farbigen Damasten,
Gembentuche, Shirting, Cretonné,
Bettzeugen, Satin-Augusta
einfach & doppelbreit.

Bettbarchent, Bettdrill
Bett-Federn & Flaum
Tischtücher, Servietten, Handtücher.
Fertige Leibwäsche!

Anfertigung ganzer Aussteuern!
Louis Vogt.

Große Auswahl Billigste Preise!

Backnang.
Uhrmacher **Carl Bauer, Goldarbeiter**
5 Untere Marktstraße 5

empfehlen sein bestsortiertes Lager in
Uhren, Gold- & Silberwaren,
vernickelte & versilberte Metallwaren,
Sämtliche Artikel in nur guten Qualitäten.
Größte Auswahl. Billigste Preise.
Reparaturen jeder Art werden schnell und sauber
ausgeführt.

Stuttgart.
S. Ebstein's
Herren- & Knabenkleider-Geschäft

gegründet 1878 - früher 9 Hirschstraße 9 -
befindet sich jetzt
nur 6 Hirschstrasse 6
gegenüber dem Rathause
und empfiehlt nur
gute und elegante Herren- und Knabenkleider
in la. Verarbeitung

neuesten Schnitt und Dessins zu folgenden Spottpreisen:
Konfirmanden-Anzüge
zu M. 8, 10, 12, 15 bis 26 M.

Herren-Anzüge in Bukskin, Cheviot, Kammgarn und diversen Stoffen,
neueste Dessins von M. 9 bis 46 M.
Schwarze Hochzeits-Anzüge in Tuch und Kammgarn, 1- und Dreifig,
von M. 22, 25, 28, 30, 34, 38 bis 48 M.
Kellner-Fracks-Anzüge in Tuch und Cheviot von M. 24 bis 46 M.
Piccolo-Jack-Anzüge von 16 M. an.
Jünglings-Anzüge von M. 10 bis 28 M.
Kinder- und Schul-Anzüge von M. 2 bis 20 M.
Radfahrer-Anzüge von M. 6 bis 36 M.
Frühjahrs- und Sommer-Ueberzieher von M. 11 bis 30 M.
Einzelne Bukskinhosen v. M. 3, Arbeitshosen von M. 1.50.
Saccos- und Loden-Joppen von M. 2, Knabenhosen von M. 1 an.
Blane Mechaniker- & Schlosser-Anzüge in Halbleinen u. Baumwolle
von M. 2.75 bis 6 M.

Grosses Lager in den besten und neuesten Tuchen und Bukskins für
Anfertigung nach Maas u. im Ausschnitt, der Met. v. M. 1.50 an.
Alles oben Empfohlene befindet sich stets zu Duzenden
in jeder Größe, ja selbst für den torpulentesten Mann
auf Lager und wird jedermann prompt, billig & reell
bedient, und verkaufe ich um einen großen Absatz zu
erzielen, zu wirklich billigen Preisen.
Auswahlfendungen gegen hiesige Referenzen. - Schildappen zu
jedem Gegenstand.

**S. Ebstein, gegründet 1878, nur Hirschstr. 6, gegenüber d.
Rathause.**
Ich besitze in Stuttgart nur dieses eine Geschäft und deshalb bitte
ich, auf meine Firma gefl. achten zu wollen. Telefon Nr. 3007.
Bei Einkauf von 20 M.
wird Auswärtigen das einfache Bahnticket vergütet.

Der Erziehungsmittler erwehnt, die Besucht vor dem besorgen
ben Umfeli sei sehr bebauen und fahrt bann fort: Wirt
Welle Ströge werden nicht bei Schornach bean bitten,
nicht burch Strögebeimungen aufgeschacht werden sollen.
bich wir in untern Anstreichungen nachsichten. Sn ber
bestimmnt hab. Der Strom ber Berfirtung wird nicht
erschleimen.

Samstag, 2. März. Der Grund gab dem Bürger-
gan Schindt ein F. R. in a. H. im Stadtm. Bürger-
Erneueren und einer Scapulation des Brachereins
beschäftigt hat.

Gesangbücher
in bekannt großer Auswahl zu niedrigen Preisen empfiehlt
J. Rath, Buchhandlung b. Engel.

**Kinderwagen
und Sitzwagen**
Kinderstühle & Leiterwagen
find in reicher Auswahl in den neuesten Fassonen
und Farben eingetroffen und empfehle solche billigst.
Wagner Beck.

Um mein Lager etwas zu räumen, gebe eine Partie
Porzellan und Glaswaren
zu bedeutend herabgesetzten Preisen ab.
Louis Höchel.

Gesangbücher
vom einfachsten bis zum feinsten Einband
in größter Auswahl und billigsten Preisen empfiehlt
Fr. Leibold,
Buchbinderei u. Schreibwarenhandlung.

Burgstall.
Wirtschafts-Übernahme & Gröfönung.
Einem verehrl. Publikum von hier und Umgebung zeige ich ergebenst
an, daß ich das leither von A. Wergenthaler betriebene
Gasthaus z. Rose
käuflich erworben habe und nächsten Samstag & Sonntag eröffnen
werde.
Unter der Zusicherung aufmerksamer und reeller Bedienung lade ich
zu zahlreichem Besuch ergebenst ein.
Rudolf Holzwarth
zur Rose.

Backnang, den 1. März.
Trauer-Anzeige.
Lieberbrüdt teilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß unsere liebe
Gottin, Mutter und Großmutter
Rosine Wieland
heute vormittag von ihrem langen Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde.
Um stille Teilnahme bittet
im Namen der Hinterbliebenen
der trauernde Gatte: **Gottlob Wieland, Amtsdienner.**
Die Beerdigung findet am Samstag, 3. März, mittags 3 Uhr statt.
Dies statt besonderer Anzeige.

Erstketten. Einen kräftigen
Augen
Ein großes, heizbares
saunt Zubehör ist bis 1. April zu ver-
mieten von
Bimmer
E. Rösch, Maler.

Amtlüche Nachrichten.
* Se. Maj. der König hat auf die katholische
Pfarrrei Waldhausen, Delanats Neresheim, den
Pfarrer Matt in Oppenweiler, Delanats Stuttgart
ernannt.
* Das R. Ministerium der auswärtigen Angelegen-
heiten, Abteilung für die Verkehrsankalen, hat am
26. Febr. ds. J. die neu errichtete Stationskasser-
stelle in Backnang dem Expedienten Jäger in Was-
leralfingen übertragen.
* Von der R. Regierung des Neckarkreises wurde
am 27. Februar d. J. die Wahl des geprüften Ver-
waltungslandboten A. Mayer von Winnenden zum
Ortswortführer der Gemeinde Weinsten, Oberamts
Waldlingen, beftätigt.

Backnang.
Eheringe
eigene Anfertigung in vielen
Fassonen & Preislagen,
anerkannt schönes und billiges Fabri-
kat, empfiehlt in größter Auswahl
von M. 5 an bis M. 36 und
höher pro Paar.
Gravierern sofort und gratis.
Garantie für den Goldgehalt
sämtlicher Sorten Eheringe.
H. Brändle.
Goldarbeiter u. Graveur.
Mit Gold und Silber lauft
zu höchsten Preisen
b. D.

Knopfschäfte
Schnürschäfte
Zugschäfte
in Halb- & Wildleder,
Lackingschäfte & Schuhkoffe,
ferner alle andern
Schuhmacherartikel
empfehle trotz Aufschlags noch sehr billig.
Wagner Beck.

C. G. Bauer,
Samenhandlung, Umlandstr.
empfehlen in guter, feinstmöglicher Qua-
lität:
Gartenjamen
Blumenjamen
Runkelrüben
in den besten Sorten als:
Eckendorfer
Oberndorfer u. f. w.
Zuckerrüben
sowie Blumendünger,
Noch besonders empfehle:
Runkelrüben, Eckendorfer
Originalsaat gelb u. rot in
1 Pfd. Packeten Obiger.

Geehrte Leserin!
Kaufen Sie keine
Bettfedern und Daunem,
ohne sich zuerst die grosse, für jeden
Bedarf Passendes enthaltende gratis
Kunsterklärung kommen zu lassen v.
Bettfedernhaus Frankfurt a. M.
Kronprinzenstr. 34.
Eigene Fabrikation.
Lager fertiger Betten.

Stockfische
empfehlen
E. Reutter a. Matt.

Ia. Schlanderhonig
empfehlen
Auf Sonntag empfehle sehr fettes
Bockfleisch
Ia. Rauchfleisch
fortwährend
Wegger Walter.

Am Landesbustag
find unsere
Läden geschlossen.
C. Feucht, G. Haag,
M. Sauer, H. Schlehner,
E. Reicheneter, L. Vogt,
F. A. Winter.

**Deutsch-Conservativer
Verein.**
Freitag abend 8 Uhr
bei Koch & Sonne. Oberes Zimmer.
Freunde stets willkommen.
Der Auschuß.

Turnerbund Backnang.
Samstag, den 3. ds.
Mts., abends 8 Uhr
Monatsversammlung
im Lokal (Hirsch).
Um zahlreiche Beteili-
gung bittet
der Turnrat.
Miet-Verträge
vorrätig in der
Buchdruckerei von Fr. Stroh.

Tagesübersicht
Deutschland.
Württembergische Chronik.
Backnang, 2. März. In Hohweiler ist in
den letzten Tagen eine schwere Epidemie ausge-
brochen, welche schon einige Opfer gefordert hat. Wie
wir hören, handelt es sich höchst wahrscheinlich um das
epidemische Frieselfieber, eine sehr seltene, aber äußerst
böartige und ansteckende Krankheit. Seitens der zu-
ständigen Behörden wurden entsprechende Maßnahmen
angegriffen, insbesondere wurde, um der Weiter-
verbreitung der Epidemie entgegen zu
wirken, der Verkehr von Gesunden in
Häusern, wo Frieselfranke liegen,
strengstens untersagt. Auch wir möchten in
Anbetracht der großen Ansteckungsgefahr dringend vor
dem Besuch solcher Häuser warnen.
* Ueber die Feier des Geburtsfestes Sr. Maj.
des Königs gehen uns noch folgende Berichte zu: Dem
Militärverein der Oberamtsstadt, welcher in Gemeinschaft
mit dem Veteranenverein das Geburtsfest des Königs im
Gasth. z. Hirsch feierte, ging am Sonntag abend
abgesandtes Glückwunschtelegramm folgende Antwort
zu: „An die Vorstandschafft des Veteranen- und Mil-
tärvereins Backnang, Lokal Hirsch: Seine Königliche
Majestät haben die von dem Veteranen- und Militä-
rverein Backnang zu allerhöchster Jrem Geburtstest dar-
gebrachten Glückwünsche wohlwollend entgegenge-
nommen gerührt und lassen für die hiedurch bethätigte Ausmerk-

Der Wurrthal-Boie.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 34. Freitag, den 2. März 1900. Zweites Blatt.

Gegen Influenza, Typhus, Catarrhen,
wird die
Zeinacher Sirschquelle
von keinem andern Wasser übertroffenes Heilmittel aufs Wärmste empfohlen. In stets frischer Füllung zu haben bei
Carl Scherer, Backnang.

überhaupt bei allen Fieber- u. Magen-Krankheiten.
von hervorragenden Autoritäten als bewährtestes.

an allen Spätsichern, Nervenleiden, Rheumatischen Erkrankungen empfehlend.

Zur Saat Kleesamen,
empfehlen dreif. & hohen lauter Württemberger Samen Erbse, Bohnen, Linsen, empfiehlt
A. Bauer u. Nathaus.
Murrhardt.
Der Unterzuchtverkauft eine als übermäßig, kraftig prämiert, unter 3 die Wahl; 2 mit Kälber, die andere großfruchtig; ebenfalls
2 Kinder Buchfarren,
sämlche von staatlich prämierten Eltern abkommend. **Karl Schweizer.**

Kalbel,
35 Wochen trüchtig, hat zu verkaufen **G. Schmale.**
Großaspach.
Eine großfrüchtige **Kalbel** hat zu verkaufen **alt Adam Wolf.**
Ca. 20 Zentner **hohes Kleeheu** verkauft **Wischer.**
Ca. 1/4 Morgen **Wiesen** hat auf mehrere Jahre zu verpachten **Wischer.**
Murrhardt.
50 Wagen schöner **Spierjand** sowie **Spierroh** sind zu haben bei **Hugo Horn, Landwirt.**

Für Konfirmanden Regen- und Sonnenschirme, sowie **Spazierstöcke** in jeder Preislage empfiehlt
W. Maier hinter dem Gasthof 3. Post und Laden Sulzbachstraße 9.

Bestellungen auf den Wurrthal-Boten für den Monat März
mit den wöchentlichen Beilagen „Unterhaltungsblatt und Jugendfreund“ nehmen entgegen die R. Postämter, die Postboten und unsere Agenturen, für die Stadt Backnang die Redaktion.

Zu Konfirmationsgeschenken empfiehlt in großer, neu fortierter Auswahl
Gold- & Silberwaren und versilberte Bestecke etc. und sichere bei reellster Bedienung niederste Preise zu.
Adolf Stroh.

W. Reinhardt, Unterweißach empfiehlt seine selbstangefertigten
Futterschneidmaschinen **Rübensneider, Güllenpumpen,** ferner:
Kochherde jeder Größe unter Garantie für guten Zug. (Eigene Einmauerung.)
Pumpen & Wasserleitungsanlagen. Unfertigung jeder Reparatur & Eisendreharbeit.

Für Konfirmanden Regen- und Sonnenschirme, sowie **Spazierstöcke** in jeder Preislage empfiehlt
W. Maier hinter dem Gasthof 3. Post und Laden Sulzbachstraße 9.

Geld-Befuch.
Für einen pünktlichen Zinsgähler lude ich 4.400 M. zu 4 1/2% auf gute Gebäulichkeiten aufzunehmen.
Hatschreiber Leins.

Saatkartoffeln,
ca. 100 Zentner Magnum Bonum verkauft
Gutspächter Glog.

Ein Krantland an der Schönholzerstraße hat zu verpachten
Frau Stroh Wwe., Marktplaz.

Lehrlings-Gesuch.
Ein ordentlicher Junge findet unter günstigen Bedingungen Lehrstelle in einem Möbel- und Tagelagergeschäft in Stuttgart. Auskunft erteilt
Wilhelm Schäfer, Unterweißach.

Ein ordentlicher **Junge** findet gute Lehrstelle bei **Bäcker Schwab,** Gartenstr. 117.
Großaspach. Einen

Augen nimmt in die Lehre **Ludwig Fränkle,** Möbelreiner.
Bäckerlehrlinggesuch. Ein ordentlicher Junge, der die Bäckerlehre gründlich erlernen will, findet gute Lehrstelle bei **Friedrich Philipp,** Brot- und Feinbäcker, Steinbacherstr. 37.

Augen nimmt in die Lehre **Jakob Beck,** Dreher mit Moterbetrieb, Stuttgart.
Einen ordentlichen

Augen nimmt unter günstigen Bedingungen in die Lehre **Hermann Acher,** Glasererei, Gas- u. Wasserleitungs-Geschäft, Galvestr. 46.

sammelt gnädigt danken. Der Kabinetschef v. Soben.
— In Sulzbach a. M. sammelten sich Sonntag vormittag 7/10 Uhr die bürgerlichen Kollegen und der Kriegerverein vor dem Rathaus zu einem gemeinsamen Sitzung, der sich einer zahlreichen Beteiligung rühmen kann. Nach Schluss des Gottesdienstes fand mit den Kameraden der Umgebung eine Vereinnung bei Kamerad Klenz a. Traube statt. Bei diesem Frühstückchen begrüßte Vorstand Schwann die Versammlung und dankte für das zahlreiche Erscheinen der Mitglieder; der Königsoast fand fürmlichen Beifall, der bewährte Redner stellte sich in Mitgefühl Bengel fest. Der Nachmittag war zu einer Zusammenkunft bei dem Ehrenmitglied G. Kübler a. Böwen vorgehen; auch hier war guter Besuch und die verschiedenen Toaste gaben Zeugnis von der Liebe der Schwaben zu König und Vaterland.

— Nietenau. Der hiesige Kriegerverein feierte das Geburtsfest Sr. Majestät uneres geliebten Königs Wilhelm II. morgens durch gemeinsamen Kirchgang, abends durch gefellige Unterhaltung in seinem Lokal Hofhaus 3. Bad. Nach Begrüßung durch den Schriftführer wurde der Königsoast unter Schilberung der landesväterlichen Fürsorge uneres Königs durch Herrn Pfarrer Luppold ausgebracht und begeistert aufgenommen. Hierauf schloß sich eine Generalversammlung, in welcher der Neuwahlbericht vortragen sowie die vorzunehmenden Mahlen erledigt wurden. Dann wurde beschossen, eine Vereinsfeier am Sonntag den 2. September, als am Geburtsfest, einzuweihen.

* In Schorndorf wurde am Mittwoch nachmittag die Errichtung einer Freisinnung der Reggermeister von Stadt und Bezirk beschlossen. Derselben schloß sich sämtlich 33 bei der Versammlung anwendenden Mitglieder an. Der Obermeister der Stuttgarter Mitgliedschaft, L. Hüfnermann regte die Gründung an und erläuterte bei dieser Zusammenkunft den Wert der Innung und den Anschluß an den würt. Landesverband.

— Nottenburg, 1. März. Gestern Nachmittag machte ein Hüßling des hiesigen Landesgefangnisses ein Aktentat auf einen Oberaufseher, indem er hinter der Thüre auf dessen Eintritt lauerte, den Oberaufseher beim Betreten der Zelle mit seinem feineren Wasserkrug einen heftigen Streich auf den Kopf verfehlte. Die Wüge, die der betreffende Beamte trug, löschte die Wucht des Hiebeseinergemachen ab, so daß die erlittene Verletzung vorwiegend ohne ernsthafte Folgen blieb. Der Gefangene hat zweifelslos in einem Anfall geistiger Störung gehandelt und wird in die Irrenklinik Tübingen überführt werden.

Neuenbürg. Einen Beweis feinerer Gemüthsart gab die Gemeinde Sobel bei der gestern e. selbst vorgenommenen Schultheißenwahl. Von 164 Wahlberechtigten haben 159 abgestimmt und es vereinigten sich sämtliche abgegebenen Stimmen auf den Revisionsassistenten beim t. Oberamt hier, Karl Allinger.

Grübingen, 28. Göttingen, 26. Febr. Der frühere Schultheiß Werner beging heute seinen 92. Geburtstag. Aus diesem Anlaß wurde dem Jubilar, welcher 48 Jahre lang in Grübingen als Schultheiß bzw. Verwaltungsoastuar e. thätig war, von seiner Majestät dem König sein Bild mit eigenhändiger Widmung geschenkt und diese seltene Auszeichnung auf dem Rathaus in Grübingen dem noch rühmigen Kreis von Regierungsrat Dr. Schönmann in Gegenwart der bürgerlichen Kollegen in feierlicher Weise überreicht. Mit dem Jubilar fühlt sich die ganze Gemeinde hochgeehrt. St.-Wg.

Berlin, 1. März. Der Kaiser, die Kaiserin und der Kronprinz empfingen mittags im Hl. Schloße die spanische Spezialkommission unter der Führung des Herzogs von Beragua.

Gamburg, 1. März. Prinz Heinrich ist um 11 Uhr 35 mit Gefolge auf dem Dammshorbbahnhof eingetroffen und von den Senatoren und dem Verein der Hamburger Abbeher empfangen worden. Der Marineverein von 1877 hatte eine Abordnung mit Fahne entandt. Nach der Begrüßung der Anwesenden befügte Prinz Heinrich den Bogen und fuhr unter begeisterten Hochrufen durch die Spalier bildende Menge nach dem Gamburger Hof, wo er das Frühstück einnahm. Nach demselben beabsichtigt der Prinz die Börse zu besuchen.

— Beim Besuch der Börse beglückwünschte Hermann an den Prinzen zu seiner glücklichen Heimkehr und feierte ihn als den besten Vertreter der deutschen Flotte. Er betonte die Notwendigkeit einer starken deutschen Flotte für den Handel und die Industrie. Er drückte seine Freude und seinen Dank für den Besuch aus und schloß mit einem Hoch auf den Prinzen. Der Prinz dankte und erwiderte, er habe dies gerne mit der Kaufmannschaft verfehlt. Er sei nur das Werkzeug ihres und seines Kaisers gewesen und er bitte, einzutreten in den Ruf: Gott schütze und erhalte uneren Kaiser! Brausender Jubel. Der Prinz verließ kurz vor 2 1/2 Uhr die Börse und machte eine Rundfahrt durch die Stadt und nach dem Hofen.

* Der deutsche Reichstag nahm am 28. Febr. den Antrag Winterer auf Abschaffung des Diktaturparagrafen in Elsaß-Lothringen in 3. Lesung und den Antrag Rühl auf Aenderung der Wahlen zum Landesauschuß in erster und zweiter Lesung nach längerer Debatte an. Darauf wurde eine Reihe Beschlüsse erlassen.

1. März. Zweite Beratung des Etats des auswärtigen Amts. Grabauer (Soz.) wünscht Aufklärung über die bestmögliche Stellung der Reichs-

regierung zu der Haager Friedenskonferenz. In seiner großen Rede im Dezember habe Bülow die Konferenz nicht erwähnt. Hält er sie für bedeutungslos, oder hätte sie nicht in seinen Plan? Warum waren die Verhandlungen der Konferenz nicht öffentlich? Nicht einmal der Wortlaut der Konvention wurde veröffentlicht. Staatssekretär v. Bülow: Ich gestehe, daß ich nicht vermutet habe, daß die Haager Konferenz heute in so eingehender und umfassender Weise zur Sprache gebracht werde. Ich bin dem Borredner aber dankbar, daß er mir Gelegenheit gibt, auf Grund des Aktenmaterials unsere Stellung zur Haager Konferenz und unsere Haltung in derselben die mit möglichen Aufschlüsse zu geben. Unsere allgemeine Stellung gegenüber der Haager Konferenz geht aus unserer ganzen bisherigen Politik hervor. Unsere Politik, das wiederhole ich auch heute, ist immer unentwegt gerichtet gewesen auf die Erhaltung des Friedens. (Weißall.) Wir haben unsere Wütungen an Land und zu Wasser immer nur zu dem Zweck verwirklicht, daß wir uns rechtzeitig Vorkehrungen ergreifen würden.

* Gding. Der in Banghür verstorbene Kaufmann Julius Meyer bestimmte sein 650 000 M. betragendes Vermögen zu einer Stiftung für arme Handwerker.

Oesterreich-Ungarn.
Troppan, 1. März. Der Usftand im Ostrau-Karwiner Kohlenrevier hält an dauern ab. Die Zahl der Auskündigen beträgt 23 000. Der Zustand der Maschinenwärter und Heizer nimmt bedeutend ab. Es herrscht Ruhe.

Bulgarien.
* Aus Sofia kam die Nachricht, daß im fürstlichen Palais die Unabhängigkeitserklärung Bulgariens und dessen Proklamierung zum Königreich mit vollem Einverständnis mit Russland und unter Ueberlassung des bulgarischen Schwarzmeerhafens von Burgas zu einer russischen Schiffstation ohne Gebietsabtretung als unmittelbar bevorstehend bezeichnet wird.

Krieg in Südamerika.
* So weit verlässliche Nachrichten reichen, konnten 6000 Mann aus Cronjes Heer entkommen. Sie folgten ihre Vereinigung mit der Burenarmee in Natal. Bezüglich der weiteren Vorgänge hält der Drüseler Transvaal-Gesandte an der Ueberzeugung fest, daß der Krieg fortgesetzt werde. Jedenfalls könne Krüger keinen Frieden annehmen, der die Unabhängigkeit der beiden Burenstaaten alteriere, außer wenn letztere völlig wehrlos am Boden liegen, was momentan nicht der Fall sei. Die Gefandtschaft hält auch jede andere Friedensvermittlung als die Mc. Kinleys für aussichtslos, glaubt jedoch an eine Initiative Mc. Kinleys.

London, 1. März. Eine Depesche Lord Roberts von Paardeberg vom 28. Febr. besagt: Auf die Nachricht, daß die Buren Colson geräumt hätten, sandte General Clements Truppen zur Besetzung von Colson-Junction aus und ritt nach Colsonberg hinein, wo er entsetzlich begrüßt wurde. Er erbeutete dort Munition und verhaftete dort mehre Rebellen. Er kehrte alsdann nach Noodsburg zurück.

Fruchtperle.
Backnang, den 28. Febr. 1900.
höch. mittel. niederr.
Dinkel 0 M. — Pf. 5 M. 70 Pf. 0 M. — Pf.
Haber 6 M. 70 Pf. 6 M. 62 Pf. 6 M. 60 Pf.
Weizen 2 M. 20 Pf. bis 2 M. 80 Pf.
Stroh 1 M. 30 Pf. bis 1 M. 50 Pf.

Evangelischer Gottesdienst in Backnang.
Sonntag, den 4. März. (Kandeshüttag.)
Vormittags 7/10 Uhr Predigt: Defan Rößlin, Abendmahl.
Nachmittags 2 Uhr Predigt: Stadtpf. Du. d. Kirchensprecher für die wohlthätigen Anstalten des Landes.
Mandach: Abends 7 Uhr Bibelstunde: Stadtpf. Du. d. Donnerstag abends 8 Uhr Bibelstunde: Stadtpf. Du. d. Amtswache für Tanten u. Trauungen: Stadtpf. G. Lese.

Katholische Kirche in Backnang.
Sonntag, den 4. März.
8 Uhr Anstiftung der hl. Kommunion.
9 Uhr Predigt und hl. Messe.
11 Uhr Sonntagsschule. 2 Uhr Andacht.
Beichtgelegenheit: Samstag von 9 Uhr und Sonntag von 7 Uhr an.

Geförben:
den 1. d. Mis.: Hofne, Ehefrau des Amtdieners Gottl. Wieland, 73 Jahre alt. Beerdigung am Samstag, den 3. d. Mis., nachmittags 3 Uhr mit Fußbegleitung.

Naturwissenschaftlicher Wetter am Samstag den 3. März.
Der neue Hochdruck breitet sich rasch auch über Deutschland aus und bringt den erwünschten Luftwandel zur Auslösung. Für Samstag und Sonntag ist größtenteils trockenes und helles Wetter zu erwarten.

Dies zu ein zweites Blatt, ferner **Unterhaltungsblatt Nr. 9.**
Neueste Nachrichten.
Frankfurt a. M., 2. März. Der König von Württemberg traf abends 10.40 hier ein, souperierte im Fürstenschloß des Hauptbahnhofs und legte um 11.50 die Reise nach Berlin fort.

